

# Nächste Woche geht es los - Neues von der Front

Beitrag von „max287“ vom 17. August 2006 15:53

der desolate zustand vieler schulen erklärt sich ja auch dadurch, dass diese von einigen hier bemängelten begriffe erstens nicht mehr gebraucht werden und zweitens nicht mehr mit inhalt gefüllt werden. natürlich ist das "einnorden" wichtig. sogar von schülern gewünscht. aber auch in der ausbildung wird man auf so etwas nicht mehr vorbereitet. von "'aufnorden" war ja erst gar nicht die rede.

amüsan ist es, wenn sogar am begriff "kameraden" anstoß genommen wird. ich verwende diesen begriff sogar immer explizit, in dem ich z.b. "frage deinen kameraden, wenn du krank gewesen bist". etc. das mag ein paar mal befremdlich sein, stärkt aber das gemeinschaftsgefühl. aber mich wundert das nicht, wenn an all diesen dingen anstoß genommen wird, da es sich bei vielen lehrern ja um individualisten handelt, denen solche gedanken fremd sind. verbrämt wird das heuer damit, dass von belasteten begriffen gesprochen wird.